

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Aus dem Vorwort zur 5. Auflage .....	VII
Aus dem Vorwort zur 4. Auflage .....	IX
Aus dem Vorwort zur 3. Auflage .....	XI
Aus dem Vorwort zur 2. Auflage .....	XIII
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXXI
<b>1. Kapitel Grundlagen und Geschichte des Anfechtungsrechts .....</b>	<b>1</b>
I. Grundlagen des Anfechtungsrechts .....	1
II. Geschichte des österreichischen Anfechtungsrechts .....	5
III. Reformbestrebungen .....	11
IV. Blick auf die bundesdeutsche InsO .....	12
V. Harmonisierungsbestrebungen auf EU-Ebene .....	15
<b>2. Kapitel Natur und Inhalt des Anfechtungsanspruchs .....</b>	<b>17</b>
I. Systematische Einordnung des Anfechtungsrechts .....	17
A. Anfechtungstheorien .....	17
B. Systematische Einordnung des Anfechtungsrechts in Österreich .....	18
II. Einzelfragen .....	24
A. Rechtsgestaltung .....	24
B. Relativität und Reflexwirkung .....	25
1. Relativität der Anfechtung .....	25
2. Reflexwirkung der Anfechtung .....	27
C. Rechtsgestaltungsanspruch und Leistungsanspruch .....	28
D. Rechtsgestaltung und Anfechtungseinrede .....	30
E. Gutgläubenschutz .....	31
F. Zeitpunkt des Wirkungseintritts .....	32
G. Entstehungszeitpunkt .....	34
H. Verhältnis der Tatbestände zueinander .....	34
I. Schutzgesetze? .....	34
J. Verhältnis des Anfechtungsrechts zu spezifischen Rechtsinstituten .....	35
1. Anfechtung und Kapitalerhaltungsgrundsatz .....	35
2. Anfechtung und Eintrittsrecht (§ 177 VersVG) .....	36
K. Wirtschaftliche Betrachtung .....	37
L. Beachtlichkeit hypothetischer Geschehensabläufe .....	38
M. Anfechtungsanspruch als „kostendeckendes Vermögen“ .....	39
N. Auskunftspflichten des (Insolvenz-)Schuldners .....	39
<b>3. Kapitel Gegenstand der Anfechtung .....</b>	<b>41</b>
I. Überblick .....	41
II. Rechtshandlungen .....	42
A. Begriff .....	42
B. Subjekt der Rechtshandlung .....	49

C. Rechtshandlung und Exekutionstitel .....	51
D. Zeitpunkt der Vornahme der Rechtshandlung .....	52
III. Die Anfechtung von Unterlassungen (§ 36 IO) .....	52
A. Normtext .....	52
B. Einleitung .....	52
C. Inhalt des § 36 IO .....	53
D. Fälle der Unterlassung .....	58
E. Die „kritischen Fristen“ .....	60
F. Unterlassungsanfechtung im Erbrecht .....	62
1. Unterlassung der Anretung einer Erbschaft (§ 36 Satz 2 IO) .....	62
2. Unterlassung der Geltendmachung des Pflichtteils .....	63
3. Unterlassung der „Annahme“ eines Vermächtnisses .....	64
4. Exkurs: (Ausdrücklicher) Verzicht auf Erbrecht und Pflichtteil .....	64
a) Erbverzicht .....	64
b) Pflichtteilsverzicht .....	65
G. Rechtsfolge der Anfechtung der Unterlassung .....	66
IV. Vermögenswirksamkeit .....	67
A. Allgemeines .....	67
B. Einzelfälle .....	69
V. Vornahme der Rechtshandlung vor der Insolvenzeröffnung .....	71
<b>4. Kapitel Anfechtungsgegner .....</b>	<b>75</b>
I. Normtext .....	76
II. Der primäre Anfechtungsgegner .....	76
A. Definition .....	76
1. Allgemeines .....	76
2. Fallgruppen .....	78
a) Vermögensvorteil .....	78
b) Mitwirkung .....	78
c) Mitwirkung und zugedachter Vorteil .....	79
d) Mitwirkung und mittelbarer Vermögensvorteil .....	79
B. Der primäre Anfechtungsgegner im Einzelnen .....	80
C. Der Insolvenzschuldner als Anfechtungsgegner .....	83
III. Haftung der Erben (§ 38 Abs 1 IO) .....	85
IV. Haftung der „anderen Rechtsnachfolger oder Rechtsnehmer“ (§ 38 Abs 2 IO) .....	86
A. Begriff .....	86
B. Fälle der Haftung .....	88
1. Grundsätzliches .....	88
2. Tatbestände des § 38 Abs 2 IO .....	89
a) § 38 Abs 2 Z 1 IO .....	89
b) § 38 Abs 2 Z 2 IO .....	91
c) § 38 Abs 2 Z 3 IO .....	92
C. Einzelfragen .....	93
V. Erleichterungen bei der Rechtsverfolgung: die familia suspecta (§ 32 IO) .....	95
A. Normtext .....	95
B. Geschichtliche Entwicklung .....	95
C. Einleitung .....	96
D. Der erfasste Personenkreis .....	97
1. Allgemeines .....	97
a) Taxative Aufzählung .....	97
b) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	97

c) Maßgeblichkeit naher Angehörigkeit zu anderen Personen, deren subjektive Tatbestandsmerkmale Insolvenzschuldnern und/oder Anfechtungsgegnern zurechenbar sind .....	98
d) Gemeinsamer Haushalt .....	99
2. Nahe Angehörige iSd § 32 Abs 1 IO .....	99
a) Ehegatten .....	99
b) Lebensgefährten .....	102
c) Verwandte des Insolvenzschuldners .....	103
d) Verschwägte des Insolvenzschuldners oder von dessen Ehegatten .....	103
e) Wahl- und Pflegekinder des Insolvenzschuldners .....	105
aa) Wahlkinder .....	105
bb) Pflegekinder .....	106
f) Eingetragene Partner .....	106
3. Nahe Angehörige iSd § 32 Abs 2 IO: „Angehörigkeitsverhältnis“ zu juristischen Personen, Personengesellschaften und sonstigen parteifähigen Gebilden .....	107
a) Allgemeines .....	107
b) Geltende Rechtslage .....	107
aa) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	107
bb) Persönlicher Anwendungsbereich .....	108
cc) Stille Gesellschaft .....	110
dd) Zeitpunkt der Angehörigeneigenschaft .....	110
E. Rechtsfolgen .....	111
1. Ausdrücklich normierte Rechtsfolgen .....	111
2. Analoge Anwendung auf weitere Tatbestände .....	112
3. Mehrfacher Entlastungsbeweis .....	114
4. Beweis des Gegenteils .....	114
F. Verfassungsmäßigkeit der Beweislastumkehr? .....	114
<b>5. Kapitel Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung – Benachteiligung der Gläubiger ..</b>	<b>117</b>
I. Allgemeines .....	117
II. Befriedigungstauglichkeit der Anfechtung .....	119
A. Begriff .....	119
B. Maßgebender Zeitpunkt .....	121
C. Behauptungs- und Beweislast .....	121
D. Fälle .....	123
1. Veräußerung einer überlasteten Sache .....	123
2. Gläubigertausch .....	125
3. Sonstige Fälle .....	129
III. Benachteiligung der Gläubiger .....	133
A. „Unmittelbare“ und „mittelbare“ Benachteiligung .....	134
1. Unmittelbare Benachteiligung .....	134
2. Mittelbare Benachteiligung .....	135
3. Mittelbar „nachteilige Rechtsgeschäfte“ iSd § 31 Abs 1 Z 1, 2. Alternative, 2. Unterfall, IO und § 31 Abs 1 Z 3 IO .....	137
B. Beweislast hinsichtlich der Nachteiligkeit – „normierte Benachteiligung“ .....	138
C. Benachteiligung – Benachteiligungsabsicht .....	140
D. Ausgleich der Benachteiligung .....	140
<b>6. Kapitel Die im Anfechtungsrecht maßgebenden Fristen .....</b>	<b>143</b>
I. Allgemeines .....	143
II. Berechnung der „kritischen“ Fristen .....	143
A. Die vom Tag der Eröffnung des Insolvenzverfahrens an zu berechnenden Fristen .....	144

B. Die vom Eintritt der Krisentatsachen oder vom Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens an zu berechnende Frist (§ 30 Abs 1 Einleitung IO) .....	147
C. Wiederaufgenommenes Insolvenzverfahren .....	147
III. Die Klagsfrist des § 43 Abs 2 IO .....	147
<b>7. Kapitel Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 1, 2, 3 IO) .....</b>	<b>149</b>
I. Normtext .....	150
II. Einleitung .....	150
III. Voraussetzungen des § 28 Z 1 IO (Anfechtung wegen Kenntnis der Benachteiligungsabsicht) .....	151
A. Vom Insolvenzschuldner vorgenommene Rechtshandlung .....	151
1. Allgemeines .....	151
2. Kongruente Deckungen .....	157
3. Exkurs: Anfechtung kongruenter Deckungen nach der Anfo .....	161
4. Leistungen an den Insolvenzschuldner .....	162
B. Benachteiligungsabsicht .....	164
1. Allgemeines .....	164
2. „Absicht“? .....	164
3. Beweisführung .....	166
4. Zurechnung „fremder“ Benachteiligungsabsicht .....	171
C. Absicht, seine Gläubiger zu benachteiligen .....	172
D. Zeitpunkt des Vorhandenseins der Benachteiligungsabsicht .....	173
E. Dem anderen Teil bekannte Absicht .....	174
F. Gläubigerbenachteiligung .....	178
G. In den letzten 10 Jahren vor der Insolvenzeröffnung .....	179
H. Beweislast .....	179
1. Allgemeine Beweislast .....	179
2. Beweislast für die familia suspecta .....	180
IV. Voraussetzungen des § 28 Z 2 und 3 IO (Anfechtung wegen [vermuteter] Kenntnis der Benachteiligungsabsicht) .....	180
A. Vom Insolvenzschuldner vorgenommene Rechtshandlung .....	180
B. Benachteiligungsabsicht .....	180
C. Absicht, seine Gläubiger zu benachteiligen .....	181
D. Zeitpunkt des Vorhandenseins der Benachteiligungsabsicht .....	181
E. Dem anderen Teil bekannte Absicht .....	181
F. Absicht, die dem anderen Teil bekannt sein musste .....	181
G. Gläubigerbenachteiligung .....	182
H. In den letzten 2 Jahren vor der Insolvenzeröffnung .....	183
I. Besondere Qualifikation des „anderen Teils“ (§ 28 Z 3 IO) .....	183
J. Beweislast .....	183
1. Allgemeine Beweislast .....	183
2. Beweislast für die familia suspecta .....	184
<b>8. Kapitel Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 28 Z 4 IO) .....</b>	<b>187</b>
I. Normtext .....	187
II. Einleitung .....	187
III. Anfechtungsvoraussetzungen .....	188
A. Kauf-, Tausch- und Lieferungsverträge .....	188
B. Vermögensverschleuderung .....	189
C. Eine die Gläubiger benachteiligende Vermögensverschleuderung .....	191
D. Vermögensverschleuderung, die der andere Teil erkannte oder erkennen musste .....	191
E. Im letzten Jahr vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	191

F. Beweislast .....	191
1. Allgemeine Beweislast .....	191
2. Beweislast für die familia suspecta .....	192
<b>9. Kapitel Anfechtung unentgeltlicher und ihnen gleichgestellter Verfügungen (§ 29 IO)</b> .....	<b>193</b>
I. Normtext .....	193
II. Einleitung .....	194
III. Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen (§ 29 Z 1 IO) .....	194
A. Verfügung als Rechtshandlung .....	194
B. Unentgeltlichkeit .....	195
1. Entgelt .....	195
2. Unentgeltlichkeitsbewusstsein .....	199
a) Schenkung .....	199
b) andere unentgeltliche Verfügungen .....	200
C. Unentgeltliche Verfügungen im Einzelnen .....	204
1. Schenkungen .....	204
2. Gemischte Schenkung .....	205
3. Sonstige unentgeltliche Verfügungen .....	206
4. Verhältnis des § 29 Z 1 IO zu § 30 Abs 1 Z 1 IO .....	215
D. Verfügungen des Insolvenzschuldners .....	216
E. Maßgebende Zeitpunkte .....	217
F. Gläubigerbenachteiligung .....	217
G. Ausnahmen .....	218
H. Beweislast .....	219
1. Allgemeine Beweislast .....	219
2. Beweislast für die familia suspecta .....	220
IV. Anfechtung wegen Erwerbs mit verdächtigen Mitteln (§ 29 Z 2 IO) .....	220
A. Allgemeines .....	220
B. Voraussetzungen .....	221
1. Erwerb zufolge obrigkeitlicher Verfügung .....	221
2. Erwerb von Sachen des Insolvenzschuldners .....	222
3. Aus den Mitteln des Insolvenzschuldners .....	223
C. Beweislast .....	226
1. Allgemeine Beweislast .....	226
2. Beweislast für die familia suspecta .....	227
<b>10. Kapitel Anfechtung wegen Begünstigung (§ 30 IO)</b> .....	<b>229</b>
I. Normtext .....	230
II. Einleitung .....	231
III. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen .....	232
A. Gläubigerstellung .....	232
1. Allgemeines .....	232
2. Keine Zug-um-Zug-Geschäfte .....	232
a) Allgemeines .....	232
b) Zug um Zug wirtschaftlich betrachtet .....	235
c) Keine Bargeschäftsausnahme .....	236
d) Einzelne Sachverhalte .....	237
3. Art des Gläubigers .....	244
4. Vorleistung des Insolvenzschuldners .....	245
B. Vornahme der Befriedigung oder Sicherstellung .....	245
C. Die relative „kritische“ Frist .....	246
1. Allgemeines .....	246
2. Zahlungsunfähigkeit .....	246

3. Überschuldung	248
4. Sonderfragen	251
5. Insolvenzantrag	252
6. Vorfrist	253
D. Die absolute „kritische“ Frist	253
E. Vornahme der Sicherstellung oder Befriedigung	254
1. Allgemeines	254
2. Zeitpunkt der Vornahme hypothekarischer Sicherstellungen	255
3. Zeitpunkt der Vornahme bei Abtretungen	257
a) Bestehende Forderungen	257
b) Künftige und aufschiebend bedingte Forderungen	258
aa) Allgemeines	258
bb) Anfechtung des „Werthaltigmachens“?	259
cc) Werthaltigmachen durch die Insolvenzmasse	260
dd) Sicherstellungen durch Zession künftiger Forderungen	260
ee) Werklohnansprüche	262
ff) Mietzinsforderungen	263
gg) Arbeitsentgelt	265
hh) Sonstige Ansprüche	265
4. Zeitpunkt der Vornahme bei Anweisungen	266
a) Anweisung auf Schuld – Verhältnis Anweisender/Anweisungsempfänger	266
b) Anweisung auf Kredit – Verhältnis Anweisender/Anweisungsempfänger	267
c) Überweisung, Akkreditiv, Bankgarantie	267
d) Lastschriftverfahren	268
5. Zeitpunkt der Vornahme bei sonstigen Rechtshandlungen	268
F. Gläubigerbenachteiligung bzw Befriedigungstauglichkeit	270
IV. Voraussetzungen des § 30 Abs 1 Z 1 IO (Anfechtung wegen objektiver Begünstigung)	270
A. Inkongruenz	270
1. Allgemeines	270
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	271
3. Inkongruente Befriedigung	272
4. Inkongruente Befriedigung beim Kontokorrentkredit	280
a) Ungesicherter Kontokorrentkredit	280
aa) Inkongruenz/Kongruenz	280
bb) Höhe der Anfechtung	283
b) Überziehungen	285
c) Gesicherter Kontokorrentkredit	285
d) Girokonto	286
5. Inkongruente Sicherstellung	286
a) Allgemeines	286
b) Banken-AGB	288
c) Mantel- und Globalzession	290
d) Sonstiges	291
e) Gesetzliche Pfand- und Zurückbehaltungsrechte	293
6. Sicherstellung und Befriedigung im Weg der Zwangsvollstreckung	294
B. Beweislast	296
1. Allgemeine Beweislast	296
2. Der Einredebeweis des § 30 Abs 1 Z 1, letzter Satzteil, IO	297
V. Voraussetzungen des § 30 Abs 1 Z 2 und 3 IO (Anfechtung wegen [vermuteter] Kenntnis der Begünstigungsabsicht)	301
A. Inkongruenz und Kongruenz	301
B. Begünstigungsabsicht	302
1. Begriff	302

2. Inhalt .....	302
3. Begünstigungsabsicht bei Befriedigung eines Absonderers .....	304
4. Begünstigungsabsicht bei schuldnerfremden Rechtshandlungen .....	305
5. Begünstigungsabsicht und Benachteiligungsabsicht .....	307
6. Vertretung .....	307
7. Prozessuales .....	308
C. Kenntnis oder verschuldete Unkenntnis von der Begünstigungsabsicht .....	308
D. Beweislast .....	310
1. Allgemeine Beweislast .....	310
2. Beweislast für die familia suspecta .....	311
<b>11. Kapitel Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 IO) .....</b>	<b>313</b>
I. Normtext .....	315
II. Einleitung .....	315
III. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen .....	316
A. Nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit vorgenommene Rechtshandlungen .....	316
B. Nach dem Antrag auf Insolvenzeröffnung vorgenommene Rechtshandlungen .....	319
1. Allgemeines .....	319
2. Insolvenzantrag .....	319
3. Sonstiges .....	320
C. Kenntnis oder verschuldete Unkenntnis von der Zahlungsunfähigkeit oder vom Eröffnungsantrag .....	320
1. Allgemeines .....	320
2. Zurechnung fremden Wissens .....	320
3. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	326
4. Schlechtgläubigkeit .....	326
a) Allgemeines .....	326
b) Judikaturbeispiele .....	327
c) Nachforschungspflicht .....	330
d) Prozessuales .....	333
e) Sonderfall: Insolvenzantrag des Anfechtungsgegners .....	333
D. Vornahme der Rechtshandlung nicht früher als 6 Monate vor der Insolvenzeröffnung .....	335
E. Gläubigerbenachteiligung/Befriedigungstauglichkeit .....	335
IV. Besondere Anfechtungsvoraussetzungen .....	335
A. Sicherstellung oder Befriedigung (Deckung) eines Insolvenzgläubigers (§ 31 Abs 1 Z 1 und 2, jeweils 1. Alternative, IO) .....	335
1. Deckung eines Insolvenzgläubigers .....	335
2. Keine Rechtshandlung des Insolvenzschuldners erforderlich .....	336
3. Deckung beim Kontokorrentkredit .....	337
4. Exkurs: Anmerkung der Rangordnung (§§ 53 ff GBG) und ihr Einfluss auf die Anfechtbarkeit .....	340
B. Vom Insolvenzschuldner eingegangene, für die Gläubiger (unmittelbar oder mittelbar) nachteilige Rechtsgeschäfte (§ 31 Abs 1 Z 1 und Z 2, jeweils 2. Alternative, und § 31 Abs 1 Z 3 IO) .....	342
1. Vom Insolvenzschuldner eingegangene Rechtsgeschäfte .....	342
2. Rechtsgeschäfte .....	342
a) Begriff .....	342
b) Zug-um-Zug-Geschäfte .....	344
c) Kreditgeschäfte .....	348
d) Verfügungsgeschäfte .....	348
e) Befriedigung eines Absonderers und eines durch Drittsicherheiten gesicherten Gläubigers .....	352

aa)	Befriedigung des durch den persönlichen Schuldner gesicherten Gläubigers (Absonderer) durch den persönlichen Schuldner . . . . .	352
bb)	Befriedigung des durch Drittsicherheiten gesicherten Gläubigers durch den persönlichen Schuldner . . . . .	353
cc)	Befriedigung durch den Drittsicherheitenbesteller . . . . .	354
f)	Nicht erfasste Rechtshandlungen . . . . .	355
3.	Für die Gläubiger unmittelbar nachteilige Rechtsgeschäfte (§ 31 Abs 1, Z 2, 2. Alternative, IO) . . . . .	356
4.	Für die Gläubiger mittelbar nachteilige Rechtsgeschäfte (§ 31 Abs 1 Z 3 und Z 1, 2. Alternative, 2. Unterfall, IO) . . . . .	356
a)	Bisherige Regelung . . . . .	356
b)	„Kompromisslösung“ der Rechtsprechung zur bisherigen Regelung . . . . .	357
c)	Geltendes Recht . . . . .	358
aa)	Mittelbare Nachteiligkeit des Rechtsgeschäfts . . . . .	358
bb)	Objektive Vorhersehbarkeit der Nachteiligkeit . . . . .	362
cc)	Beispiel des Gesetzes: Untaugliches Sanierungskonzept . . . . .	364
dd)	Der Begriff des „Sanierungskonzepts“ . . . . .	366
ee)	Offensichtliche Untauglichkeit des Sanierungskonzepts . . . . .	367
ff)	Bedeutung des (Nicht-)Vorliegens eines Sanierungskonzepts . . . . .	367
gg)	Fazit . . . . .	369
d)	Beweislast . . . . .	370
5.	Kontokorrentkredit als nachteiliges Rechtsgeschäft . . . . .	371
a)	Nachteiligkeit . . . . .	372
b)	Ausmaß der Anfechtung . . . . .	372
c)	Nachteiligkeit des Rechtsgeschäfts . . . . .	374
d)	Überziehungen . . . . .	375
e)	Konkurrenz zwischen den §§ 30 und 31 IO . . . . .	376
f)	Sanierungsfeindlichkeit der gegenwärtigen Regelung? . . . . .	378
6.	Zeitpunkt der „Eingehung“ des Rechtsgeschäfts . . . . .	382
V.	Beweislast . . . . .	382
A.	§ 31 Abs 1 Z 2 und Z 1, jeweils 1. Alternative, IO . . . . .	382
1.	Allgemeine Beweislast (§ 31 Abs 1 Z 2, 1. Alternative, IO) . . . . .	382
2.	Beweislast für die familia suspecta (§ 31 Abs 1 Z 1, 1. Alternative, IO) . . . . .	383
B.	§ 31 Abs 1 Z 2, 2. Alternative, und Z 1, 2. Alternative, 1. Unterfall, IO . . . . .	383
1.	Allgemeine Beweislast (§ 31 Abs 1 Z 2 IO) . . . . .	383
2.	Beweislast für die familia suspecta (§ 31 Abs 1 Z 1, 2. Alternative, 1. Unterfall, IO) . . . . .	383
C.	§ 31 Abs 1 Z 3 und Z 1, 2. Alternative, 2. Unterfall, IO . . . . .	384
1.	Allgemeine Beweislast (§ 31 Abs 1 Z 3 IO) . . . . .	384
2.	Beweislast für die familia suspecta (§ 31 Abs 1 Z 1, 2. Alternative, 2. Unterfall, IO) . . . . .	384

<b>12. Kapitel</b>	<b>Anfechtung von Rechtshandlungen gegenüber dem stillen Gesellschafter (§ 188 UGB)</b> . . . . .	385
I.	Normtext . . . . .	385
II.	Geschichtliche Entwicklung . . . . .	385
III.	Zielsetzung der Norm . . . . .	387
IV.	Inhalt . . . . .	388
A.	Allgemeines . . . . .	388
B.	Die anfechtbaren Rechtshandlungen . . . . .	388
1.	Rückgewähr der stillen Einlage . . . . .	389
2.	Erläss des Verlustanteils . . . . .	390
3.	Erläss der vom stillen Gesellschafter vor Insolvenzeröffnung noch nicht geleisteten Einlage . . . . .	390



C. Getroffene Vereinbarung .....	392
D. Die „kritische“ Frist .....	393
E. Insolvenzursachen nach Abschluss der Vereinbarung .....	393
F. Beweislast .....	394
G. Ausdehnung des Anwendungsbereichs .....	395
H. Rechtsfolgen .....	395
<b>13. Kapitel Beschränkungen der Anfechtung .....</b>	<b>397</b>
I. Wechsel- und Scheckzahlungen (§ 33 IO) .....	398
A. Normtext .....	398
B. Wechselzahlungen .....	398
1. Regelungszweck .....	398
2. Voraussetzungen der Anfechtungsbeschränkung .....	398
3. Ersatzanfechtungstatbestand (§ 33 Abs 2 IO) .....	399
C. Scheckzahlungen .....	400
D. Analoge Anwendung .....	401
E. Sonstiges .....	401
II. Schutz des Detailhandelsverkehrs (§ 34 IO) .....	401
A. Normtext .....	401
B. Einleitung .....	401
C. Voraussetzungen der Anfechtungsbeschränkung .....	402
D. Grenzen der Anfechtungsbeschränkung .....	403
E. Beweislast .....	403
III. „Bedingtes“ Erlöschen von Pfandrechten und Anfechtung .....	404
A. § 12 IO und Anfechtung .....	404
B. § 12a IO und Anfechtung .....	408
C. § 12b IO und Anfechtung .....	410
IV. Anfechtungsschutz durch das Reorganisationsverfahren .....	411
A. Einleitung .....	411
B. Der Einfluss des Reorganisationsverfahrens auf die „kritischen“ Fristen (§ 18 URG) .....	411
C. Anfechtungsrechtliche Privilegien (§ 20 URG) .....	412
1. Privilegierte Rechtshandlungen .....	413
a) Überbrückungsmaßnahmen .....	413
b) Reorganisationsmaßnahmen .....	413
c) Sicherstellungen und Befriedigungen als Überbrückungs- und Reorganisationsmaßnahmen .....	414
2. Die anfechtungsrechtlichen Sonderbestimmungen („Privilegien“) .....	415
a) Für Überbrückungsmaßnahmen, denen der Reorganisationsprüfer zugestimmt hat, und für Reorganisationsmaßnahmen (§ 20 Abs 2 URG) .....	415
b) Für Überbrückungsmaßnahmen, die für die ersten 30 Tage nach Einleitung des Verfahrens ohne Zustimmung des Reorganisationsprüfers vorgenommen werden (§ 20 Abs 3 URG) .....	417
V. Finalitätsgesetz .....	418
VI. Geschäftsaufsicht .....	420
VII. Abwicklung und Sanierung von Banken (BaSAG) .....	421
VIII. AuftraggeberInnen-Haftungsgesetz und EStG .....	421
IX. COVID-19-Krise .....	421
<b>14. Kapitel Anfechtung und Aufrechnung .....</b>	<b>423</b>
I. Normtext .....	423
II. Einleitung .....	424
III. Entstehungsgeschichte der §§ 19f IO .....	425
IV. Folgerungen hieraus für das geltende Recht .....	426

A. Allgemeines .....	426
B. Im Einzelnen .....	427
1. Herbeiführung der Aufrechenbarkeit .....	427
2. Anfechtung der Aufrechenbarkeit bzw der Aufrechnung .....	429
3. Anfechtung der zur Entstehung der aufrechenbaren Forderung führenden Rechtshandlung selbst .....	433
V. Aufrechnung mit dem Anfechtungsanspruch .....	433
VI. Aufrechnung mit der „wiederauflebenden“ Forderung .....	434
<b>15. Kapitel Ansprüche der Insolvenzmasse .....</b>	<b>435</b>
I. Gestaltungsanspruch .....	435
II. Leistungsanspruch .....	439
A. Normtext .....	439
B. Naturalanspruch .....	439
C. Ersatzanspruch .....	443
D. Umfang der Haftung .....	444
1. Allgemeines .....	444
2. Der Anfechtungsgegner als unredlicher Besitzer .....	445
3. Der Anfechtungsgegner als redlicher Besitzer .....	448
4. Der Anfechtungsgegner als gutgläubiger Empfänger einer unentgeltlichen Leistung .....	448
a) Gutgläubiger Empfänger .....	449
b) Beweislast hinsichtlich der Gutgläubigkeit .....	450
c) Ausmaß der Bereicherung .....	450
d) Beweislast hinsichtlich der Bereicherung .....	452
e) Ausnahme .....	452
E. Umfang der Haftung der Rechtsnachfolger .....	452
1. Gesamtrechtsnachfolger .....	452
2. Andere Rechtsnachfolger und Rechtsnehmer .....	453
F. Zwischenzeitliche Belastung (§ 40 IO) .....	454
1. Normtext .....	454
2. Einleitung .....	454
3. Meinungsstand .....	454
4. Stellungnahme .....	455
G. Aufrechnung .....	456
H. Abtretung .....	457
<b>16. Kapitel Ansprüche des Anfechtungsgegners .....</b>	<b>463</b>
I. Normtext .....	463
II. Aufwandsersatz .....	463
III. Weitere Ansprüche .....	464
A. Gegenleistungen .....	465
1. Allgemeines .....	465
2. Anspruchsinhaber .....	466
3. Charakter der Ansprüche .....	467
4. Zeitpunkt der Entstehung der Ansprüche – Aufrechnungs- und Zurückbehaltensbefugnis .....	470
B. Wiederauflebende Forderung .....	472
1. Norminhalt .....	472
2. Voraussetzungen .....	472
3. Insolvenzforderung? .....	473
4. Wirkung des Wiederauflebens auf Sicherheiten .....	474
a) Wirkung auf Sicherheiten am Vermögen des Insolvenzschuldners .....	474

b) Wirkung auf Sicherheiten Dritter .....	474
5. Sonstiges .....	478
C. Einwand des Vorliegens anderer Anfechtungsansprüche .....	478
<b>17. Kapitel Geltendmachung des Anfechtungsanspruchs .....</b>	<b>481</b>
I. Anfechtungsbefugnis .....	482
A. Anfechtungsbefugnis nach der IO .....	482
B. Anfechtungsbefugnis nach der EuInsVO .....	483
C. Dispositionen über den Anfechtungsanspruch .....	485
D. Prozedere vor Klageeinbringung .....	485
E. Sonstiges .....	486
II. Form der Geltendmachung .....	487
A. Anfechtung mit Klage .....	487
1. Begriff .....	487
2. Klagegrund .....	488
3. Klagebegehren .....	491
a) Rechtsgestaltungs- und/oder Leistungsbegehren .....	491
b) Fehlen des Rechtsgestaltungsbegehrens .....	495
c) Feststellungsbegehren .....	495
d) Exkurs: AnfO .....	496
aa) Begehren .....	496
bb) Rechtsgrund .....	497
cc) Einzelfälle .....	497
B. Anfechtung mit Einrede und „Replik“ .....	498
1. Einrede .....	498
2. Replik .....	501
C. Anmeldung im Insolvenzverfahren des Anfechtungsgegners .....	502
D. Anfechtungswiderspruch im Vollstreckungsverfahren .....	502
E. Geltendmachung im Adhäsionsverfahren .....	503
1. Strafverfahren gegen den Anfechtungsgegner .....	503
2. Strafverfahren gegen den Insolvenzschuldner .....	504
F. Geltendmachung als Nebenintervenient .....	504
G. Geltendmachung durch Exszindierungsklage .....	505
III. Manifestationsanspruch? .....	506
A. Grundlagen .....	506
B. Fallkonstellationen .....	506
IV. Frist für die Geltendmachung (§ 43 Abs 2 IO) .....	509
A. Normtext .....	509
B. Allgemeines .....	509
C. Charakter der Frist .....	509
D. Geltendmachung während eines Verfahrens .....	514
E. Wahrung der Frist, wenn nur ein Rechtsgestaltungsbegehren erhoben wird ...	514
F. Wahrung der Frist durch Verfahrenshilfeantrag .....	514
G. Wahrung der Frist durch einstweilige Verfügung .....	515
H. Hemmung der Frist .....	515
1. Sanierungsplan .....	515
a) Versagung der Bestätigung .....	515
b) Nichtigkeit des Sanierungsplans .....	515
2. Zahlungsplan .....	516
3. Abschöpfungsverfahren .....	516
4. COVID-19-Krise .....	516
I. § 43 Abs 2 IO und Art der Geltendmachung .....	516
1. Klage .....	516

2. Anmeldung im Insolvenzverfahren	517
3. Widerspruch im Exekutionsverfahren	517
4. Anschluss als Privatbeteiligter	517
5. Einrede	518
6. Replik	519
7. Einzelanfechtung	520
a) Fristwahrung bei Eintritt des Insolvenzverwalters in ein Verfahren nach der AnfO	520
b) Fristwahrung nach der AnfO	521
c) Fristwahrung durch Einrede nach der AnfO	521
J. Fristverlängerung	521
K. Exkurs: Fristverlängerung für den Anfechtungsprozess nach der AnfO – die Anfechtungsmitteilung	522
L. Folgen der Fristversäumung	524
M. Fristberechnung	524
N. EuInsVO	524
<b>18. Kapitel Der Anfechtungsprozess</b>	<b>527</b>
I. Inländische Gerichtsbarkeit (internationale Zuständigkeit) und Zulässigkeit des Rechtswegs	527
II. Zuständigkeit	528
A. Grundsatz	528
1. Nationales Recht (IO)	528
2. EuInsVO	530
B. Bei Eintritt in ein Einzelanfechtungsverfahren	530
C. Gerichtsstandsvereinbarung	531
D. Schiedsvereinbarung	533
E. Einrede	534
III. Bewertung des Streitgegenstands	534
A. Allgemeines	534
B. Zusammenrechnung	534
C. Sonstiges	535
IV. Sonstige Verfahrensbesonderheiten	535
A. Allgemeines	535
B. Nebenintervention	536
C. Sonstiges	538
V. Sicherung des Anfechtungsanspruchs	538
A. Anmerkung der Klage gem § 43 Abs 3 und 4 IO	538
B. Andere Sicherungsmittel	543
C. Aufschiebung der Exekution	544
VI. Kosten des Anfechtungsprozesses	544
VII. Insolvenzverwaltervergütung	545
VIII. Haftungsrechtliche Verantwortlichkeit des Insolvenzverwalters	546
<b>19. Kapitel Anfechtung im Sanierungs- und Schuldenregulierungsverfahren</b>	<b>547</b>
I. Sanierungsverfahren	547
A. Anfechtungsbefugnis	548
B. Geltendmachung der Anfechtungsansprüche vor Abschluss des Sanierungsverfahrens	548
C. Anfechtung und Sanierungsplan	549
1. Aufnahme des Anspruchs in den Sanierungsplan	549
2. (Weiter-)Führung von Anfechtungsverfahren nach Bestätigung des Sanierungsplans	550

D. Inhalt des Sanierungsplans im Fall der Verfolgung von Anfechtungssachverhalten	552
E. Verwendung des Anfechtungserlöses	553
F. Zeitliche Grenzen der Anfechtung nach Sanierungsplanbestätigung	555
G. Scheitern des Sanierungsplans	556
II. Schuldenregulierungsverfahren	556
A. Aktivlegitimation	557
B. Kostentragung	557
C. Sonstige Fragen	557
D. Insolvenzverwalter mit beschränktem Geschäftskreis	559
<b>20. Kapitel Anfechtung nach den Bestimmungen der IO und Einzelanfechtung</b>	<b>561</b>
I. Normtext	561
II. Allgemeines	562
III. Befriedigung oder Sicherstellung eines Einzelanfechtungsgläubigers vor der Insolvenzeröffnung	562
A. Anspruch gegen den Einzelanfechtungsgläubiger	562
B. Anspruch gegen den Einzelanfechtungsgegner	563
IV. Im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung anhängige Einzelanfechtungsverfahren	563
A. Allgemeines	563
B. Eintritt des Insolvenzverwalters	564
C. Nichteintritt des Insolvenzverwalters	565
D. Entscheidung über den Eintritt	565
E. Analoge Anwendung	567
V. Rechtskräftig abgeschlossene Einzelanfechtungsverfahren	567
VI. Eintritt bei Einrede	568
VII. Insolvenzeröffnung vor Anhängigkeit des Einzelanfechtungsanspruchs	568
VIII. Einzelanfechtungsansprüche des Insolvenzschuldners	569
<b>21. Kapitel Anfechtungsansprüche nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens</b>	<b>571</b>
I. Problemaufriss	571
II. Einzelanfechtungsansprüche nach Insolvenzaufhebung	571
III. Einzelanfechtungsansprüche und Restschuldbefreiung	572
IV. Insolvenzanfechtungsansprüche nach Insolvenzaufhebung	573
A. „Nachtragsanfechtung“ bei neu ermittelten Ansprüchen	573
B. Weiterführung anhängiger Anfechtungsprozesse	575
C. „Nachtragsanfechtung“ durch einen Zessionar	577
<b>22. Kapitel Anfechtungsansprüche von Absonderungs- und Massegläubigern</b>	<b>579</b>
I. Anfechtungsansprüche von Absonderungsgläubigern	579
II. Anfechtungsansprüche von Massegläubigern	580
<b>23. Kapitel Internationales Privat- und Prozessrecht der Insolvenzanfechtung</b>	<b>581</b>
I. Einleitung	581
II. Rückblick	582
III. BG über das Internationale Insolvenzrecht – IIRG	585
IV. Europäische Insolvenzverordnung (EuInsVO)	587
A. Anwendungsbereich	587
B. Anwendbares Recht für die Insolvenzanfechtung	588
1. Normtext	588
2. Grundsatz	588
3. Ermittlung der lex causae	589
4. Geltendmachung der Einrede	592
5. Einfache Sonderanknüpfungen	593
6. Qualifizierte Sonderanknüpfung	594

## Inhaltsverzeichnis

---

7. Anerkennung und Vollstreckung .....	594
C. Zuständigkeit für Anfechtungsklagen .....	595
D. Anfechtung im Sekundärverfahren .....	598
1. Anfechtungsbefugnis im Sekundärverfahren .....	598
2. Berechnung der kritischen Fristen .....	599
3. Konkurrenz zwischen Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren .....	600
4. Zuständigkeit .....	602
V. Staatsverträge .....	602
<b>24. Kapitel Konkurrenzen .....</b>	<b>603</b>
I. Nichtigkeit .....	603
II. Unwirksamkeit gem § 73 IO .....	604
III. Scheingeschäft .....	604
IV. Schadenersatz .....	605
V. Übernahme eines Vermögens oder Unternehmens (§ 1409 ABGB) .....	606
VI. Einlagenrückgewähr (§ 82 GmbHG; § 52 AktG) .....	606
VII. EKEG .....	608
VIII. Geschäftsleiterhaftung für Zahlungen nach Insolvenzreife (§ 25 Abs 3 Z 2 GmbHG; § 84 Abs 3 Z 6 AktG) .....	608
IX. Sonstige Konkurrenzen .....	610
<b>Gesetzesstellenregister .....</b>	<b>613</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>629</b>